

EINE FREMDE STADT! nach JURA SOYFER

Special-Wien-Tour Herbst 2014

80 Jahre 12. Februar 1934 und 75. Todestag des Autors

Konzertante Performance
nach dem Romanfragment
SO STARB EINE PARTEI (1934)
Theatrale Fassung
für öffentliche Räume

Eintritt: pay as you can 7.– bis 15.– Euro

Fleischerei
MOBIL | PROJEKT THEATER STUDIO

Impressum: Verein Projekt Theater, Neustiftgasse 133/13, A-1070 Wien, www.experimentaltheater.com
Foto (H. Grammel Akzent Theater Studio 4. 6. 2014): © Roman Picha. Grafik: ViennaDesign.com

So 21. September 2014, 18 – 22:00

Café Siebenstern/Siebenstemplatz, 1070 Wien
Jura Soyfer_AUF ACHSE/ Fest der Vielfalt
18:00: Vernissage der Fotoausstellung
19:00: Statement „Krise in Europa“
19:30: Performance: „Eine Fremde Stadt!“
20:30: Sektbüffet, Konzert African
Samba Group of Life

Fr 3. Oktober 2014, 19:30

Restaurant Maschu Maschu/Partykeller
Neubaug. 20/Ecke Lindeng. 41, 1070 Wien
„DIE FAHNEN WEHTEN IM FEUCHTEN
FEBERWIND“ , anschließend Diskussion

Do 9. Oktober 2014, 19:30

Festsaal Bezirksamt Wieden,
Favoritenstraße 18, 1040 Wien

Fr 24. Oktober 2014, 19:30

Fania Bar , Yppengasse 1, 1160 Wien

Fr 28. November 2014, 19:30

Café Korb-Art Lounge
Brandstätte 9, 1010 Wien

So 30. November 2014, 19:30

Filmvorstellung und Diskussion
„Der Schatten ist lang“/Jura Soyfer und
seine Zeitgenossen, 1994 DOR Film,
Diskussion mit dem Zeitzeugen Rudi Gelbard
Café Korb-Art Lounge, Brandstätte 9, 1010 Wien

„Der Aufstand, mit dem sich die österreichische Arbeiterschaft im Februar 1934 der austrofaschistischen Diktatur widersetzte, war auch von europäischer Bedeutung. Ein Jahr nach Hitlers Machtübernahme im Deutschen Reich stellte er das Beispiel eines bewaffneten Widerstands gegen die Errichtung eines faschistischen Regimes dar. Viele der geschlagenen Schutzbündler nahmen in der Folge an der Verteidigung der spanischen Republik teil. Auch kann der Untergang Österreichs im März 1938 nur aus der Niederlage der Arbeiterbewegung im Februar 1934 verstanden werden.“
 – Walter Baier, Kommentar zur Performance, 7. 1. 2014

Performance: Rremi Brandner (A), Kari Rakkola (FIN), Dagmar Schwarz (A/IL), Sibylle Starkbaum (A), Andrea Tiziani (I), **Musik:** Mussa Babapatl (NIG/Rap), Walter Nikowitz (A/AR/Gitarre), **Chor der ArbeiterInnen:** Mantre Edalati (A), Hilde Grammel (A), Martina Hübl (A), Adi Langer (A), Jochen Schmidtberger (A), Daniel Schukovits (A), **Film im Karl-Marx-Hof:** Ensemble, **Textfassung/Regie/Raum:** Eva Brenner (A/USA), **Regiemitarbeit:** Jochen Schmidtberger (A), **Projektleitung:** Andrea Munninger (A), **Administration:** Judith Unterpertinger (A), **Dramaturgische Mitarbeit:** Martin Minarik (D/SK), **Technik/Video-projektion:** Richard Bruzek (A), **Fotos:** Roman Picha (A), **Videodokumentation:** Bernhard Riener (A), **PR- und Pressearbeit:** Monika Demartin (A).

Die Performance (UA 2006, MQ Wien) ist ein Work-in-progress, erstellt zum 80. Jahrestag des 12. Februar 1934 und zum 75. Todestag Soyfers für offene Räume. Sie wurde am 8. Februar 2014 im Wiener Café Siebenstern in neuer Fassung –

ergänzt von zeitgenössischen Soyfer_Vertonungen – erstmals gezeigt und ist seitdem auf Tournee durch Wien. Mit Fokus auf eine minimalistische szenische Anordnung und Soyfers poetisch-analytischer Sprache entsteht das Panorama des Verfalls der sozial-demokratischen Partei in der 30er Jahren, der Rückschlüsse auf heutige politische Krisen herausfordert. Der als Fragment überlieferte Text gilt in der Fachwelt als eines der wichtigsten politisch-literarischen Dokumente der österreichischen Zwischenkriegszeit. Soyfer schrieb seinen realistischen Zeitroman unter dem Eindruck der konkreten sozialpolitischen Spannungen und skizziert mit sarkastischem Witz die schleichende Korruption unter Funktionären sowie die Desillusionierung der kleinen Leute; somit erschließt er Ursachen und Folgen der gescheiterten Arbeiterrevolte.

So 21. September 2014, 18 – 22:00

Kulturcafé Siebenstern/Siebensternplatz, 1070 Wien
 Jura Soyfer_AUF ACHSE/ Fest der Vielfalt
 18:00: Vernissage der Fotoausstellung von Roman Picha „Ansichten einer Fremden Stadt – ausgewählte Theaterimpressionen“; Ausstellungsdauer: siehe www.7stern.net
 19:00: Kulturpolitisches Statement „Krise in Europa“
 19:30: Performance-Beginn: ausgewählte Szenen und Lieder „Eine Fremde Stadt!“
 20:30: Sektbüffet
 21:00: Konzert „African Samba Group of Life“

Fr 3. Oktober 2014, 19:30

Restaurant Maschu Maschu/Partykeller
 Neubaugasse 20/Ecke Lindengasse 41, 1070 Wien

„DIE FAHNEN WEHTEN IM FEUCHTEN FEBERWIND“
 Adaptierte Performance „Eine Fremde Stadt!“
 nach dem Romanfragment „So starb eine Partei“ (1934)
 Anschließend Publikumsdiskussion mit Zeitzeugen
 Walter Stern und Lilli und Dr. Werner T. Bauer
 (KuratorInnen des Waschsalon Karl Marx-Hof)

Do 9. Oktober 2014, 19:30

Festsaal Bezirksamt Wieden,
 Favoritenstraße 18, 1040 Wien

Fr 24. Oktober 2014, 19:30

Fania Bar , Yppengasse 1, 1160 Wien

Fr 28. November 2014, 19:30

Café Korb-Art Lounge
 Brandstätte 9, 1010 Wien

So 30. November 2014, 19:30

Filmvorstellung und Diskussion „Der Schatten ist lang“/Jura Soyfer und seine Zeitgenossen, 1994,
 Regie: Eva Brenner, Stefan Schwieter (DOR Film),
 anschließend Diskussion mit der Regisseurin und
 dem Zeitzeugen Rudi Gelbard
 Café Korb-Art Lounge
 Brandstätte 9, 1010 Wien.

